



- Legende**
- Bestand neu Abbriss
- Instandsetzung Brückenbauwerk BW 09**
- Beachtung von Vorschriften gemäß Artenschutzfachbeitrag während der Bauphase
- Technologischer Ablauf**
- Entfernen von Bewuchs und Ablagerungen im Brückenbereich, auf Widerlagern und Mauerbereichen
 - Widerlager und Flügelmauern mit Hochdruck reinigen ohne jegliche Zusätze im Wasser
 - Entfernung/Abbruch des äußeren Teiles des ausragenden Laufsteig-Stahlträgers entlang der Brücke, inkl. Bahn-Holzbohlen, Stahlbetonschwellen und dazugehörige Stahlteile sowie Stahlgeländer, beidseitig
 - Stahlüberbau sanieren, Korrosionsschutzarbeiten extern durchführen:
-> Aufteilung des Stahlüberbaues zur externen Sanierung in 2 Bereiche
A.) erster Teil Stahlüberbau: Zufahrt Mobilkran von Überfahrt U 01 (Mühlweg) auf ehemaligen Bahndamm bis Bauwerk, erster Teil Stahlüberbau aus dem Lager heben, zurücksetzen im vorbereiteten rückwärtigen Gelände den Stahlüberbau abladen und vollständig sanieren, inkl. Wiedereinbau
B.) zweiter Teil Stahlüberbau: Zufahrt Mobilkran mit Tieflader über Berbersdorfer Straße, einem vorhandenen Waldweg des Fundstückes 445, auf den Bahndamm auffahren und weiter bis zum Bauwerk, den Stahlüberbau aus dem Lager heben, auf Tieflader verbringen und ausfahren. Die externe Sanierung erfolgt an einem dafür ausgewiesenen Ort bzw. im Gelände der Sanierungsfirma (keine Sanierung vor Ort möglich), inkl. Wiedereinbau
 - nach Wiedereinbau des Stahlüberbaues: zur Aufnahme der Sichtschutzwände Einbau der Stahlträger (nach Angabe der Statik)
 - Erhöhen/Aufbetonieren der Kammerrückwand im Bereich des Radweges
 - Auflagerbänke und Brückenlager überprüfen und sanieren
 - an Widerlagern und Flügelmauern Ausbesserungsarbeiten durchführen und punktuell nachfugen, einzelne Steinbereiche einer Flügelmauer erneuern
 - Wasserhaltung / Errichtung wasserdichter Verbau im Gewässerbereich der Striegis: Bereich Mauerpfeiler
 - Erneuerung des Mittelaufagers auf Mittelpfeiler
 - Rückbau des wasserdichten Verbaues/Wasserhaltung nach Beendigung der Arbeiten am Pfeiler
 - Erneuerung der vorhandenen Ufersicherung aus Steinen im Bereich Mittelpfeiler: Ergänzung der Fehlstellen
 - Aufbringen/Befestigen von Holzbohlen als neuer Fahrbahbelag mit beidseitigem Anfahrtschutz aus Holz gemäß neuem Aufbau Schnitt A-A
 - Einbau Sichtschutzwand mit Sehschlitzen auf neu eingebauten Stahlträger, beidseitig der Brücke, Höhe 2,25m, Pfostenverankerung mit Fußplatte nach Gel 14 (nach Angaben der Statik)
 - Geländer vor und nach Bauwerk gemäß Richtzeichnungen für Brücken u.a. Ingenieurbauten, beidseits: Gel 4 und Gel 7, Höhe 1,30 m
 - Einbau zusätzlicher Sichtschutzwände im Anschluss an Sichtschutzwände auf dem Brückenbauwerk, einseitig, Höhe 2,25m, mit ca.20cm Bodenfreiheit

1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23
2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	

Entwurfsbearbeitung:	Liebold Architekten & Ingenieure Am Damm 7 09861 Hainichen Tel.: 037207 - 655 601 Fax: 037207 - 655 611 E-Mail: kontakt@liebold-ai.de	Bearbeitet: I. Schwarzer Gezeichnet: I. Schwarzer Geprüft: 27.03.2020 Projekt-Nr.: 2406 Schl-Nieder, 2.2-6
Stadt Hainichen	Mark 1 09861 Hainichen	Tel.: 037207 / 60-0 Fax: 037207 / 60-112 E-Mail: hainichen@hainichen.de
Bearbeitet:		Geprüft:
Projekt-Nr.:		Zeichen:

1			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

1. TEKTUR

STADT HAINICHEN	Unterlage / Blatt-Nr.: 15 / 9
ehemalige Bahnstrecke Hainichen - Roßwein	Bauwerkskizzen
PROJIS-Nr.: Striegistalradweg, 2.2 - 6. Bauabschnitt	BW 09 (Lageplan 9)
Maßstab: 1 : 100, 1 : 20	

Striegistalradweg Schlegel - Niederstrieis 2.2 - 6. Bauabschnitt

Brückenbauwerk BW 09 im Bauabschnitt 3

aufgestellt: Stadt Hainichen	
Hainichen, den 27.03.2020	

vorhandenes Bauwerk

Bauwerk 09

Brücke im Zuge des Radweges über die Kleine Striegis und Weg

Zweifeld-Stahlbrücke

Bau-km 3+331.81
KfW = 45,18 gop.
LW = 7,24 m + 14,89 m
BxG = 2,865 m x 4,07 m + 4,62 m
Brückenklasse: DIN Fachbericht 101

Vermessung von 08/2009 und 10/2014
Vermessungsbüro WEIT Vermessung GmbH Chemnitz

Lagesystem: GKRD 83
Höhenystem: HN 78